

## PRESSEINFORMATION

von Sylke Becker  
Telefon +49 69 756081-33  
E-Mail s.becker@vdw.de

### ***umati* auf der EMO Hannover 2023: Einblicke, Informationen und Networking zur Zukunft der Konnektivität**

**Frankfurt am Main, 12. September 2023.** – Die Zukunft der Konnektivität live erleben? Das können Besucherinnen und Besucher dank *umati* (universal machine technology interface) auf der EMO Hannover 2023 vom 18. bis 23. September 2023. Zusammen mit einem Netzwerk zahlreicher Partner aus Industrie und Forschung beweist die gemeinsame Initiative von VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) und VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) einmal mehr, wie Maschinen weltweit miteinander kommunizieren können – einfach, nahtlos und sicher.

Ein Blick zurück: 2019 feierte *umati* auf der EMO Hannover seinen ersten großen Auftritt mit einer Livedemonstration. Inzwischen ist das globale Netzwerk aus Partnern auf über 320 gestiegen und wächst stetig weiter. Zahlreiche OPC UA Spezifikationen, die für den offenen und standardisierten

**Innovate Manufacturing.**

[www.emo-hannover.de](http://www.emo-hannover.de)

Austausch von Daten so wichtig sind, kamen seitdem hinzu: Zuletzt beispielsweise für Kunststoffverarbeitungs- und Additive Fertigungssysteme. Höchste Zeit also, um Besucherinnen und Besucher auf den neuesten Stand zu bringen.

Zentraler Informationspunkt ist der *umati* Messestand in Halle 9, F24. Zweimal täglich finden hier um 11 Uhr und 15 Uhr Meet-the-Experts-Runden statt, in denen sich Interessierte beim *umati*-Team und Vertreterinnen und Vertretern von *umati*-Partnerunternehmen aus erster Hand über Hintergründe, Technologie und Nutzen offener, standardisierter Datenschnittstellen für den Maschinenbau informieren können. Verschiedene Exponate machen unmittelbar erlebbar, wie ausgereift die technische Lösung mittlerweile ist. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich zudem die Stände der OPC-Foundation und der Abteilung Machine Information Interoperability (MII) des VDMA. Sie repräsentieren den starken Dreiklang zwischen OPC UA als Basistechnologie, der Global Production Language in Form von OPC UA Companion Specifications für die zahlreichen Technologien des Maschinen- und Anlagenbaus, die vom VDMA vorangetrieben wird, und schließlich *umati* für die Implementierung und Vermarktung. Dr. Alexander Broos, Leiter Forschung und Technik und Projektleiter von *umati* im VDW, freut sich über die unmittelbare Nachbarschaft: „Netzwerk bedeutet für uns nicht nur Maschinen verbinden – sondern auch Menschen. Denn die Arbeit an der intelligenten Verknüpfung von Maschinen ist ein andauernder Prozess, der nur mit einer starken Community gemeinsam gelingen kann.“

Den eigentlichen Rahmen für die Livedemonstration schaffen die zahlreichen Partnerunternehmen, die sich mit ihren Maschinen, Komponenten und Softwarelösungen beteiligen. Relevante Branchen auf der EMO Hannover

sind neben Herstellern von Werkzeugmaschinen auch Lieferanten für geometrische Messtechnik, additive Fertigung, Robotik, Bildverarbeitung und natürlich Software. Nils Tersteegen, Marketing Manager bei Fanuc Deutschland, Neuhausen auf den Fildern, erklärt warum Konnektivität ein branchenübergreifendes Thema ist: „Konnektivität ist ein essenzielles Werkzeug um Fabriken effizienter und Produktion sicherer zu machen. Fanuc war von Beginn an ein Partner der *umati* Initiative, da wir glauben, dass eine unabhängige Schnittstelle es Maschinen, Robotern und Peripheriegeräten ermöglicht, zusammenzuwachsen und allen einen Mehrwert zu bieten. So lassen sich Fanuc Steuerungen, Maschinen und Roboter mit *umati* schnell und effizient in die IT-Umgebung unserer Kunden einbinden.“

Über einen QR-Code, der an jedem mit dem *umati*-Demonstrator verbundenen Gerät angebracht ist, können sich Besucherinnen und Besucher selbst ein Bild machen. Die Darstellung zeigt, wie die Daten unmittelbar in die Demonstratorapplikation *umati.app* fließen und dort mit Daten aus anderen Geräten einheitlich dargestellt und somit für den Nutzer einheitlich nutzbar zur Verfügung stehen. Auch Softwareanbieter können sich in diesen Datenfluss einbinden und unmittelbar und live den Nutzen ihrer Produkte basierend auf realen Daten aus dem Maschinenpool der EMO Hannover 2023 demonstrieren. Für Software-Anbieter wie Retuner GmbH aus Nufringen liegen die Vorteile der Livedemonstration und einer Partnerschaft mit *umati* auf der Hand, wie Geschäftsführer Guido Colombo weiß: „In einer sich ständig weiterentwickelnden Technologielandschaft stellt Retuners Konzept der Industrie 5.0 einen entscheidenden Wendepunkt in der Softwareindustrie für die Digitalisierung dar. *umati* hält uns dabei über die Entwicklung des OPC UA Standards auf dem Laufenden und bringt uns gleichzeitig in Kontakt mit Maschinenbauern und erhöht unsere internationale Sichtbarkeit durch

effektive Kommunikation und Messeauftritte. Gemeinsam treiben wir den Wandel zur Industrie 5.0 voran und helfen KMUs auf der ganzen Welt, die digitale Transformation schnell und mühelos zu bewältigen.“

Anlässlich des EMO-Auftritts von *umati* werden zudem drei weitere Highlights erstmalig präsentiert: *umati* und MT Connect, die US-amerikanische Standardisierungsinitiative, gehen künftig gemeinsame Wege. Außerdem wird zusammen mit der Industrial Digital Twin Association (IDTA) und dem Institut für Steuerungssysteme der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen (ISW) der Universität Stuttgart wird die nahtlose Kommunikation von Fertigungsdaten aus der Maschine über OPC UA in die Verwaltungsschalt (Asset Administration Shell, AAS) vorgeführt. Und nicht zuletzt zeigen VDMA, VDW und die Deutsche Telekom mit weiteren Partnern die Implementierung eines föderierten Datenraums für den Austausch von Daten zur Überwachung der Lebensdauer von Zerspanwerkzeugen, als prototypische Referenz für die gerade an Fahrt aufnehmende Initiative des Bundes, Manufacturing-X. „*umati* beweist damit, dass gemeinsam mit den beteiligten Partnern konkret nutzbare Lösungen in kurzer Zeit entwickelt werden können – und zwar standardisiert, offen und neutral“, bringt Broos die Neuerungen auf einen gemeinsamen Nenner.

Begleitet wird der *umati*-Auftritt von Netzwerk- und Informationsveranstaltungen sowie einer umfassenden Online-Kommunikation, insbesondere in sozialen Medien wie LinkedIn und X. Weitere Details finden Interessierte außerdem auf der *umati*-Internetseite zur EMO Hannover 2023 unter:

<https://umati.org/emo-hannover-2023/>

(Umfang: 4.188 Zeichen inklusive Leerzeichen)

*Autor: Tobias Beckmann, VDW*

**umati: connecting the world of machinery**

umati (universal machine technology interface) ist die globale Initiative für offene Kommunikationsschnittstellen für die Maschinenbauindustrie und ihre Kunden. Maschinenbauer, Softwarehersteller, Komponentenlieferanten und Anwender schließen sich zu einer starken Gemeinschaft zusammen, um den Einsatz offener, standardisierter Schnittstellen auf Basis von OPC UA Companion Specifications voranzutreiben. umati sorgt für deren identische Implementierung, bietet eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, schafft Sichtbarkeit im Markt und demonstriert praxisnah die Mehrwerte unter <https://umati.app>.

umati ermöglicht den Datenaustausch zwischen Maschinen, Komponenten und Anlagen und deren Integration in kunden- und anwenderspezifische IT-Ökosysteme - einfach, nahtlos und sicher.

umati wird getragen von VDW und VDMA und basiert auf OPC UA, einem Kommunikationsframework zwischen Geräten im Shopfloor. Standardisierte Datenmodelle, die in OPC UA Companion Specifications definiert sind, können einfach um kunden- oder herstellerspezifische Daten erweitert werden. Für den Maschinenbau wurden bereits rund 25 Companion Specifications für verschiedene Technologien wie Robotik, Messsysteme, Kunststoff- und Gummimaschinen, Holzbearbeitung, Werkzeugmaschinen usw. veröffentlicht. 30 weitere sind in der Entwicklung. Zusätzlich enthält die zentrale Companion Specification "OPC UA for Machinery" grundlegende Bausteine, die für den gesamten Maschinen- und Anlagenbau entscheidend sind, z.B. Identifikation, Auftragssteuerung, Energieüberwachung.

Weitere Informationen: <https://umati.org>

Kontakt: [info@umati.org](mailto:info@umati.org)

**EMO Hannover 2023 – Weltleitmesse der Produktionstechnologie**

Vom 18. bis 23. September 2023 präsentieren rund 1.800 Hersteller von Produktionstechnologie aus 42 Ländern zur EMO Hannover 2023 smarte Technologien über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Unter dem Motto *Innovate Manufacturing* zeigt die Weltleitmesse der Produktionstechnologie die gesamte Bandbreite moderner Produktionstechnologie, die das Herz jeder Industrieproduktion ist. Vorgestellt werden neueste Maschinen plus effiziente technische Lösungen, Produkt begleitende Dienstleistungen, Nachhaltigkeit in der Produktion u.v.m. Der Schwerpunkt der EMO Hannover liegt bei spanenden und umformenden Werkzeugmaschinen, Fertigungssystemen, Präzisionswerkzeugen, automatisiertem Materialfluss, Computertechnologie, Industrieelektronik und Zubehör. Die Fachbesucher der EMO kommen aus allen wichtigen Industriebranchen, wie Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie und ihren Zulieferern, Luft- und Raumfahrttechnik, Feinmechanik und Optik, Schiffbau, Medizintechnik, Werkzeug- und Formenbau, Stahl- und Leichtbau. Die EMO

Hannover ist der wichtigste internationale Treffpunkt der Industrie weltweit. EMO ist eine eingetragene Marke des europäischen Werkzeugmaschinenverbands Cecimo. EMO-Veranstalter ist der VDW (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken), Frankfurt am Main, Deutschland.

**Bilder:**

Bild 01: *umati* ist die gemeinsame Konnektivätsinitiative von VDW und VDMA. Gemeinsam mit einer Community aus über 320 Partnern setzt sie sich für die Implementierung und Vermarktung offener, standardisierter Schnittstellen ein.

Bild 02: Dr. Alexander Broos, Leiter Forschung und Technik im VDW und Projektleiter von *umati*: „Netzwerk bedeutet für uns nicht nur Maschinen verbinden – sondern auch Menschen.“  
(Bild: VDW)

Diese Presseinformation erhalten Sie auch direkt unter <https://emo-hannover.de/pressemitteilungen>

Pressefotos stehen in unserer Mediathek zum Download zur Verfügung. <https://emo-hannover.de/bild-datenbank>

Begleiten Sie die EMO Hannover auch auf unseren Social-Media-Kanälen



Wenn Sie unsere Presseinformationen nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).